

Tansania

Partnerschaft mit Tansania

Kirchenpartnerschaften

- Wege zueinander -

- Wege miteinander -

Partnerschaft des Kirchenkreises Unna

zu drei Kirchenkreisen der Lutherischen Kirche in Dar es Salaam, Kaskazini (Nord), Kati (Zentrum) und Kusini (Süd)

Seit 1986 besteht die Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Unna und den (heute 3) Kirchenkreisen in der Ost- und Küstendiözese der Lutherischen Kirche von Tansania in Dar es Salaam. 1993 und 1995 kamen folgende sechs Gemeindepартnerschaften hinzu:

- Christuskirche Unna - Kawe
- Dellwig - Keko
- Frömern - Temeke
- Fröndenberg und Bausenhagen - Asania-Front
- Heeren-Werve - Tabata
- Hemmerde-Lünern - Kimara

Die Partnerschaften wurden von vornherein nicht als Geldpartnerschaften angelegt. Man wollte Partnerschaften zwischen gleichberechtigten Partnern und keine Patenschaften

Dass in Partnerschaften, in denen die Möglichkeiten so verteilt sind, wie es hier der Fall ist, die besser gestellten Partner den größeren Anteil an den anfallenden Kosten tragen und sich an Projekten der Partner beteiligen, ist allerdings auch eine Selbstverständlichkeit. Hier stehen die Partnerschaften im Kontext der tansanischen Gesellschaftsordnung, in der ein reicherer Bruder die Kosten für seinen ärmeren Bruder übernimmt und Freunde sich an Projekten beteiligen, die für einen allein nicht zu bewältigen sind.



Sup.Int. A. Muhr-Nelson und Pfarrer E. Kadiva (der Leiter der Delegation 2006) im Gespräch über die künftige Zusammenarbeit

3-Stufenplan für unsere Partnerschaften:

- **Kennenlernen**
- **gegenseitiges Verstehen**
- **gegenseitiges Vertrauen, aufgrund dessen man in der Lage ist, sich gemeinsame Schwerpunkte zu setzen und gemeinsam Projekte zu planen.**

Gemeinsame Arbeit an thematischen Schwerpunkten



Gemeinsame Arbeit an thematischen Schwerpunkten

Die gegenseitigen Besuche sind eine wesentliche Grundlage für die Partnerschaften. Vor dem Besuch wird ein Thema vereinbart, das dabei im Mittelpunkt steht. Bereits bei dem Besuch 2001 in Deutschland war dies das Thema HIV/Aids. Auch im Oktober 2004 wurde HIV/Aids das Hauptthema des Besuches in Dar es Salaam. In 5 Seminartagen wurde versucht, den Wissenstand in den Gemeinden in Dar es Salaam zu heben, insbesondere der Gemeindeleitungen und der Jugendlichen. Die deutschen Partner

konnten zwar keine große Hilfestellungen zur Lösung der Problemes geben aber dank ihrer Anwesenheit kam es zu weitaus offeneren Diskussionen als es sonst dort möglich gewesen wäre.

Auch bei dem Besuch der Superintendentin Muhr-Nelson und zwei weiterer Mitglieder des Arbeitskreises zur Einführung des neuen Bischofs in Dar es Salaam, im April 2005, klang das Seminar noch nach.

Besuch 2006

Schwerpunktthema des Besuches bei uns in 2006 war 'Glauben leben, Christlicher Glaube im Alltag Schule und Beruf' mit einem dreitägigen Seminar dazu in Fröndenberg.



Stadtführung in Unna



Gemeindebesuch im Kirchenkreis Kati (Zentrum)

Besuch 2008

Für unseren Besuch 2008 in Dar es Salaam, an dem sich außer dem Kirchenkreis noch die Gemeinden Dellwig, Heeren-Werve und Hemmerde-Lünern beteiligten waren, hatten sich die Partner das Thema 'Good Governance' ausgesucht. Während wir es mehr mit Blick auf die Regierungen der Länder gesehen haben, wurde seitens der Partner zuerst auf das kirchliche Verhalten abgestellt. Die Ansicht, dass die Kirche sich erst einmal selbst an die

Regeln einer 'Good Governance' halten müsse, bevor sie auf andere zeigen könne und es von diesen verlange, war gut ausgeführt und leicht nachzuvollziehen.

Besuch 2010

In diesem Jahr erwartet der Kirchenkreis wieder Besuch aus Tanzania. Vom 7.-24. September werden 10 Delegierte kommen, davon 3 Kirchenkreisdelegierte. Diesmal wird das vorrangige Thema die Zukunft der Partnerschaft sein. Wie wollen wir in den nächsten Jahren zusammenarbeiten? Worin können wir uns gegenseitig unterstützen. Außerdem gibt es Jugendbegegnungen in den Gemeinden Fröndenberg und Dellwig.

Unterstützung der Arbeit der Diözese und der Kirchenkreise

Der Kirchenkreis Unna beteiligte sich in der Vergangenheit am Aufbau eines Frauenausbildungsprojektes in Mkuza (ca. 20 km vor den Toren von Dar es Salaam).

Über viele Jahre gab es Kooperationsgespräche über ein Projekt, das zur Erwirtschaftung von Einkommen für die drei Partnerkirchenkreise in die Diözese beitragen sollte. Auf dem Grundstück in Kigamboni, das hierfür ausersehen wurde, steht die älteste und erste lutherische Kirche Dar es Salaams. Im Rahmen dieses Projektes sollte als erster Schritt diese Kirche restauriert werden. Später soll daneben ein Hostel entstehen. Bei unserem Besuch 2008 in Dar es Salaam mussten wir erfahren, dass das Bauvorhaben sich noch erheblich verzögern wird. Die alte Kirche war dem Verfall preisgegeben. Wir haben darum mit der Diözese abgesprochen, vorweg mit der Unterstützung des Kirchenkreises Unna die Kirche zu sanieren und das Gelände zu sichern. Ostern 2009 wurde die restaurierte Kirche eingeweiht. Pfarrer Görler aus Fröndenberg, der sich zu dieser Zeit in Tansania aufhielt, wurde gebeten nach Dar es Salaam zu fahren und dort an der Einweihung teilzunehmen.



Ansprechpartner:

Tanzania-Arbeitskreis (TAK) des evangelischen Kirchenkreises Unna,
Mozartstraße 18 - 20, 59423 Unna.

Der Arbeitskreis setzt sich zusammen aus Menschen, die diese Arbeit für den Kirchenkreis machen wollen und Delegierten der Gemeinden mit einer eigenen Partnerschaft.

Kontaktadresse und verantwortlich für den Inhalt:

Werner Döpke, Pothscher Hof 27, 59174 Kamen, Tel.: 02307 41211 /
e-mail: wernerdoepke@gmx.de